

Schocken, Jeanette

Stand: 19.12.2025

Geburtsdatum:	09. Juli 1883
Sterbedatum:	1942
Alternative Namen:	Pinthus, Jeanette (geb.)
Geburtsort:	Halle <Saale>
Sterbeort:	Minsk
Wirkorte:	Halle <Saale>; Bremerhaven
Tätigkeit:	Kaufhausbesitzerin

Beziehungen zu Personen und Körperschaften:

Schocken, Joseph (Ehemann)

Biographische Anmerkungen

Kam 1903 mit ihrem Mann Julius Schocken (1872-1934) nach Bremerhaven; am 17. November 1941 mit ihrer Tochter Edith nach Minsk deportiert; die Stadt Bremerhaven vergibt seit 1991 den "Bürgerpreis für Literatur Jeanette Schocken Preis"

Biographische Quellen

Heigenmooser, Volker: Jeanette Schocken Preis. Bremerhavener Bürgerpreis für Literatur, Preisverleihung: Sonntag, 9. Mai 1993, 11 Uhr im Weser-Forum. Bremerhaven, 1993.

Weitere Quellen

- (<http://www.jeanette-schocken-preis.de/jeanette-schocken.html>)

Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [122133609](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 17.11.2010